

Presseinformation

180 Schülerinnen und Schüler aus der Region zeigen Gründungsinteresse

Kreissparkasse Köln begleitet mit 50 Teams die meisten beim Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen – Finanzworkshop zur Unterstützung veranstaltet

Köln, den 18. März 2024

Die Kreissparkasse Köln begleitet bundesweit die meisten Teams in die neue Spielrunde beim Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen. Aus der Region sind rund 180 Schüler und Schülerinnen in 50 Teams von sieben Schulen aus Bedburg, Kerpen, Waldbröl und Wipperfürth dabei und wetteifern um die besten Geschäftskonzepte.

Bei dem Wettbewerb gründen die Jugendlichen ein fiktives Unternehmen. Dabei erstellen sie ein realitätsnahes Geschäftskonzept inklusive Marketingstrategie, Finanzplanung und Website bis hin zum Live-Pitch. Für die neue Runde wurde das Wettbewerbskonzept überarbeitet, dabei sind Entwicklungen und Arbeitsmethoden aus der realen Gründerwelt eingeflossen.

Nach dem kürzlich erfolgten Startschuss sind die Teams bereits dabei, die ersten der insgesamt neun Aufgaben zu absolvieren. Ebenso wie die Lehrkräfte, so begleitet auch die Kreissparkasse Köln die jungen Gründerinnen und Gründer unterstützend durch den gesamten Wettbewerb.

In der Anfangsphase gehört dazu traditionell auch ein Finanzworkshop, der Wissen von der Absatzplanung über den privaten und betrieblichen Kostenplan bis hin zur Preisfindung vermittelt. Um trotz Streik im Nahverkehr an diesem Tag möglichst vielen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme zu ermöglichen, verlegte die Kreissparkasse Köln den Workshop kurzerhand von ihrer Hauptstelle am Kölner Neumarkt in den virtuellen Raum.

Durch die rund zweistündige Web- und Audiokonferenz führte Patrick Kom, Leiter Firmenkunden der Kreissparkasse Köln am Neumarkt. Die Jugendlichen hatten dabei auch Gelegenheit Fragen zu stellen. Im Fokus ihres Interesses standen zum Beispiel die

Herangehensweisen zur Ermittlung des kalkulatorischen Unternehmerlohns. Tipps zum Wettbewerb gab es darüber hinaus von Sabrina Cremer, die bei der Kreissparkasse Köln als Spielbetreuerin den Gründerpreis koordiniert.

Im weiteren Wettbewerbsverlauf können die Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität beispielsweise beim Erstellen des Pitch Decks, also den Präsentationsfolien zu ihrer Geschäftsidee, unter Beweis stellen. Zum Schluss gilt es, bei einem Live-Pitch in der Schule das Konzept gemeinsam vorzustellen. Insgesamt haben die Jugendlichen dafür bis Mai Zeit. Wer all dies überzeugend meistert, hat beste Chancen auf eine positive Jurybewertung im Juni.

Die Kreissparkasse Köln prämiiert die erfolgreichsten Teams in ihrem Geschäftsgebiet mit Preisen von insgesamt 1.550 Euro. Zudem erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat, das beim späteren Übergang vom Schul- ins Berufsleben die eigene Bewerbungsmappe aufwertet. Die zehn besten Teams bundesweit werden zudem im Juni 2024 zur Bundessiegerehrung nach Hamburg eingeladen.

Ausrichter des Deutschen Gründerpreises für Schüler:innen sind die Sparkassen, das ZDF, das Magazin „stern“ und Porsche. Seit dem Start des Wettbewerbs im Jahr 1999 haben bereits mehr als 92.500 Schülerinnen und Schüler daran teilgenommen.

Teilnehmende Schulen aus der Region:

- Silverberg-Gymnasium Bedburg (6 Teams)
- Adolf-Kolping-Berufskolleg Kerpen (25 Teams)
- Willy-Brandt-Gesamtschule Kerpen (1 Team)
- Städtische Gesamtschule Waldbröl (2 Teams)
- Hollberg-Gymnasium Waldbröl (7 Teams)
- Bergisches Berufskolleg Wipperfürth (3 Teams)
- Engelbert-von-Berg-Gymnasium Wipperfürth (6 Teams)

Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.476